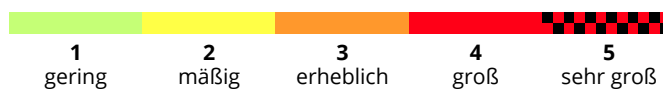
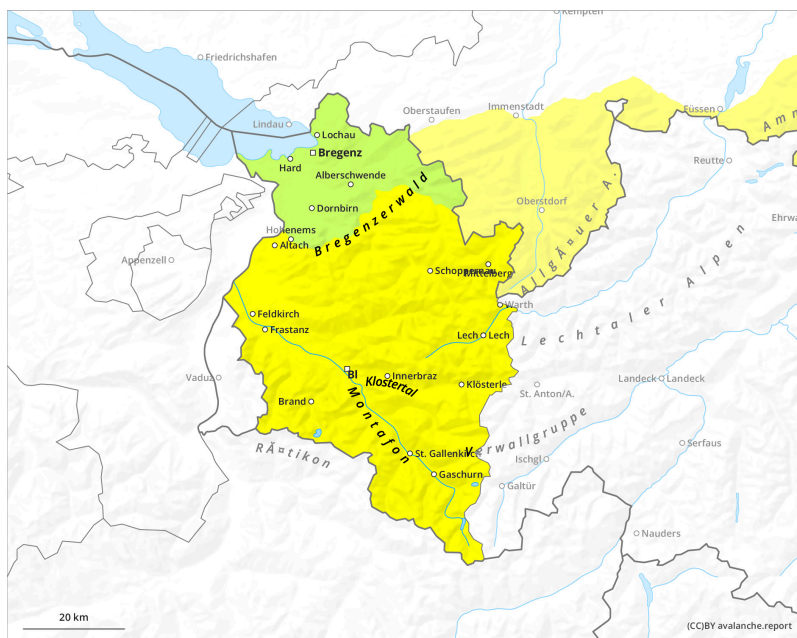


## mit Regen und Neuschnee Anstieg der Lawinengefahr



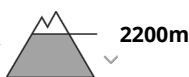
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, 9. Dezember 2025



Nassschnee



Tribschnee



### vermehrt nasse Lawinen - frischer Tribschnee in Hochlagen ist störanfällig

Vor allem in Bereichen mit Regeneinfluss sind vermehrt kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. In Hochlagen entstanden frische, störanfällige Tribschneeanisammlungen. Kleine bis mittlere Schneeboardauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Zudem können Schneeboardlawinen mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen.

### Schneedecke

In tieferen und mittleren Lagen wurde die vorhandene Altschneedecke durch kräftigen Regeneinfluss geschwächt. Oberhalb ca. 2200 m gab es 20 bis 30 cm Neuschnee. Mit kräftigem Wind wurde dieser verfrachtet und frischer Tribschnee gebildet. Solcher ist störanfällig. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden.

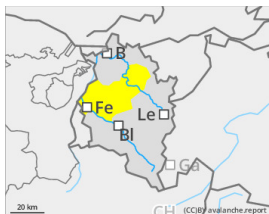
### Wetter

Regen und Schneefall im Hochgebirge klingen bis Mittag ab. Nachmittags setzt sich die Sonne durch. Die Milderung setzt sich fort. Temperatur in 2000m: von 2 auf 6 Grad, Höhenwind: mäßig, anfangs noch lebhaft aus dem Westsektor

### Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Somit sind weiter kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, 9. Dezember 2025



Nassschnee



### durch Regen Anstieg der Lawinengefahr

Es besteht mäßige Lawinengefahr. Durch milde Temperaturen und den Regeneintrag sind vermehrt nasse Rutsche und Gleitschneelawinen möglich. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen jedoch meist klein, vereinzelt mittelgross.

### Schneedecke

Es fiel mehr Regen als prognostiziert. Dadurch wurde in tieferen und mittleren Lagen die vorhandene, geringmächtige Altschneedecke zunehmend geschwächt. Oberhalb ca. 2000 m führte kräftiger Wind anfangs zu Verfrachtungen und kleinen Tribschneeansammlungen.

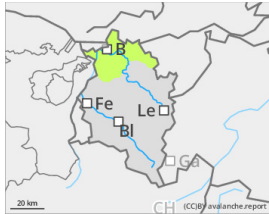
### Wetter

Regen und Schneefall im Hochgebirge klingen bis Mittag ab. Nachmittags setzt sich die Sonne durch. Die Milderung setzt sich fort. Temperatur in 2000m: von 2 auf 6 Grad, Höhenwind: mäßig, anfangs noch lebhaft aus dem Westsektor

### Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Dadurch sind vermehrt kleine, vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



Nassschnee



### durch Regen kleine nasse Lawinen

Es besteht geringe Lawinengefahr. Durch milde Temperaturen und leichtem Regeneinfluss sind nasse Rutsche und Gleitschneelawinen möglich. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen jedoch klein.

### Schneedecke

In tieferen und mittleren Lagen wurde durch Regeneinfluss die vorhandene, geringmächtige Altschneedecke zunehmend geschwächt.

### Wetter

Der Regen klingt bis Mittag ab. Nachmittags setzt sich die Sonne durch. Die Milderung setzt sich fort. Temperatur in 2000m: von 2 auf 6 Grad, Höhenwind: mäßig, anfangs noch lebhaft aus dem Westsektor

### Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Dadurch sind vermehrt kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich.